

Die 2

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden in Wülfer und Knetterheide



Abschied von Kirchenmusikerin Conny Schneider Seite 6



Arbeit mit Holz und Menschen in Israel Seite 10



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Wülfer-Knetterheide www.kirche-wuelfer.de • www.kirche.plus

Kirche und Gemeindezentrum:

Nordstraße 21, Knetterheide

Gemeindebüro: Bohlenstraße 25,
32107 Bad Salzuflen

Bankverbindung:

KD-Bank

IBAN DE80 3506 0190 2005 5300 19

BIC GENODED1DKD

Ihre Spende ist herzlich willkommen – gerne auch zweckgebunden!

Pfarrerin/Kirchenvorstandsvorsitzende:

Birgit Krome-Mühlenmeier,
Bohlenstraße 25, 32107 Bad Salzuflen,
Telefon 0 52 22-7077 98 / 01 60-9023 36 56
E-Mail: pfarrerin@kirche-wuelfer.de

Büro: Sandra Klaus, Bohlenstraße 25, 32107 Bad Salzuflen (Knetterheide), Telefon 052 22/76 02, Fax 052 22/70 77 80,
E-Mail: gemeindebuero@kirche-wuelfer.de
dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 12 Uhr, donnerstags auch von 15 bis 17 Uhr; montags und mittwochs geschlossen!

Küsterin: Christiane Bröker, Pfarrkamp 10, 32108 Bad Salzuflen, Telefon 01 59 01 70 76 22

Jugendmitarbeiter: Tobias Graf
Wilh.-Raabe-Str. 18d, 32105 Bad Salzuflen
Büroadresse: Weststr. 1, 32107 Bad Salzuflen
Tel. Büro: 0 52 22/2 36 96 72
Tel. mobil: 01 70-221 51 10
E-Mail: jugend@kirche-wuelfer.de

Diakonieverband Bad Salzuflen

Heldmanstraße 45, Tel. 9995-0

Blaukreuzzentrum Lippe

Hermann-Löns-Str. 9a, Tel. 69 14,
www.bkz-lippe.de

Wiedereintritt in die evangelische Kirche:

Buchhandlung Lesezeichen, Tel. 36 99 34 und bei den Pfarrer/innen der Ortsgemeinden

Jugend-, Ehe- und Familienberatung

Gröchteweg 57, Tel. 8 60 83.

Frauenhaus Lippe: Tel. (052 32) 6 91 15 52

Telefonseelsorge Herford

Tel. (0800) 111 0 111 (evangelisch)

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V.

Lange Straße 9, Tel. 36 39 310
Di 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr und nach Vereinbarung; www.hospiz-lippe.de

Hospiz am Diakonissenhaus

Hedwigstr. 5, Detmold, Tel. 0176-11 15 55 99

Evangelische Familienbildung

im Diakonischen Werk der Lippischen Landeskirche e.V., Ansprechpartnerin: Silke Henjes, Telefon (05231) 976-642

Beratungsstelle für Flucht und Migration:

Von-Stauffenberg-Straße 3,
Telefon (05222) 95 97 65

Sozialberatung in den evangelisch-reformierten Kirchengemeinden:

Bad Salzuflen (Gemeindehaus Stadtkirche) und Schötmar-Ehrsen (Ort nach Abprache):
Nadja Einloft: 0152 53406196
Jovanna Rinsche: 0151 15970699
Sylbach (Kirche oder Ort nach Abprache):
Frau Klassen 0152 53406185
Absprachen über Beratungstermin und -ort über angegebene Telefonnummern.



Im Bild von links: Pfarrerin Birgit Krome-Mühlenmeier, die Kirchenältesten Uwe Wehmeier und Helga Urban, Prädikantin Britta Pohl, Superintendent Dr. Sven Lesemann und Landessuperintendent Dietmar Arends.

Foto: Landeskirchenamt

■ Mit Britta Pohl ist in der Klasse West jetzt das Dutzend voll

Zur Prädikantin berufen

In einem feierlichen Gottesdienst ist Britta Pohl, Kirchenälteste der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Wülfer-Knetterheide, als Prädikantin berufen und eingesegnet worden.

Landessuperintendent Dietmar Arends, Superintendent der Klasse West Sven Lesemann und Pfarrerin Birgit Krome-Mühlenmeier gestalten den Gottesdienst in der Kirche an der Nordstraße.

Nach erfolgter Beauftragung predigte Britta Pohl über den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. Organistin Conny Schneider und das Bläserquintett PentaPhon begeisterten mit

abwechslungsreicher Liedbegleitung und stimungsvoller Musik.

Mit Britta Pohl sind nun zwölf Prädikanten und Prädikantinnen in der Klasse West, der größten Klasse in der Lippischen Landeskirche, tätig. Das Prädikantenamt befähigt zum selbständigen Halten von Gottesdiensten und mit entsprechender Ausbildung auch zum Durchführen von Taufen, Trauungen und Beerdigungen.

■ Wir radeln zur gemeinsamen Sommerkirche nach Lockhausen

Motto: ...du stellst meine Räder auf weiten Raum

Premiere! Die Kirchengemeinden Wülfer-Knetterheide und Lockhausen-Ahmsen feiern in diesen Sommerferien eine gemeinsame Sommerkirche.

Unter dem Motto des gleichnamigen Buches von Michael Stahl „Du stellst meine Räder auf weiten Raum“ besuchen sie sich jeden Sonntag und feiern gemeinsam Gottesdienst. Mal in der Kirche in Wülfer, mal in der Lockhauser Kirche. Im Anschluss gibt es jeweils einen Gemeinschafts-Event.

Treffpunkt ist am **2. Juli, 16. Juli und 30. Juli um 10 Uhr** die Wülferaner Kirche in der Nordstraße. Nach dem Gottesdienst gibts in Lockhausen einen Stempel auf die Stempelkarte. Bitte die Stempelkarte ausschneiden und mitbringen. Teilnehmende, die an allen drei Terminen mitgeradelt sind und/oder die Gottesdienste in Lockhausen besucht haben, erhalten am 6. August in Wülfer ein aufsehenerregendes Geschenk.

Du möchtest/Sie möchten nicht radeln, aber auf jeden Fall an den Gottesdiensten in Lockhausen teilnehmen? Dann nutze/nutzen auch Sie die Stempelkarte und freue dich/freuen Sie sich auf dein/Ihr Überraschungsgeschenk!

Auf geht's zur Sommerkirche! Denn Gott stellt unsere Füße auf weiten Raum (Psalm 31,9) Wir radeln zu den Sommergottesdiensten nach Lockhausen:

- **2. Juli** Start um 10 Uhr an der Kirche in Wülfer
- **16. Juli** Start um 10 Uhr an der Kirche in Wülfer

● **30. Juli** Start um 10 Uhr an der Kirche in Wülfer

● **6. August:** Bei mindestens drei Stempeln auf der Stempelkarte gibt's heute in Wülfer das aufsehenerregende Geschenk!

Das Buch

Der Autor Michael Stahl (59) ist Pastor in Hamburg und leidenschaftlicher Radfahrer. Er zeigt in dem Buch aus einer theologischen Perspektive, wie schön es ist, mit dem Fahrrad unterwegs zu sein. „Auf dem Rad sehen, hören, riechen, staunen wir, wie gut Gott die Welt geschaffen hat: Der weite Himmel und das Licht der Sonne, das satte Grün von Wiesen und Wäldern, der Duft von Blumen und Sträuchern, das Summen von Bienen und das Gezwitscher der Vögel, alle sind sie Fingerzeige des Höchsten – und so wächst mit jedem gefahrenen Kilometer das Staunen vor der Natur und die Ehrfurcht vor dem Leben.“

Stahl greift aber auch die leidvollen Rad-Erfahrungen schlechter Straßen, platter Reifen oder



schmerzhafter Stürze auf. Fahrradfahrende werden bis heute auf der Straße benachteiligt. Der Autor plädiert deshalb für mehr Fahrfreundlichkeit und eine konsequente Förderung des Radverkehrs, auch in den Kirchen. Radfahren trägt zur Mobilitäts-Wende bei, die angesichts des dramatischen Klimawandels mehr als notwendig ist. Doch was hat das Fahrrad mit dem Glauben

zu tun? Michael Stahl liest die Bibel mit den Augen von Radfahrenden und stößt dabei auf überraschende Momente. Und, na klar, kommt er zu dem Schluss: Auch Jesus wäre Rad gefahren.

Verlag: Wichern, ISBN: 978-3-88981-467-8 - 14,00 Euro

(Textabdruck mit freundlicher Genehmigung von Antje Laghusemann, Lockhausen)



Stempel-Karte

Ausschneiden und mitmachen!



	25. Juni	10 Uhr Gottesdienst in Kirche Wülfer; mit Kirchcafe
	2. Juli	10 Uhr Abfahrt mit Rad Kirche Wülfer; 10.30 Uhr Gottesdienst Christuskirche Lockhausen
	9. Juli	10 Uhr Gottesdienst in Kirche Wülfer mit anschl. Eisessen
	16. Juli	10 Uhr Abfahrt mit Rad Kirche Wülfer; 10.30 Uhr Christuskirche Lockhausen, mit Abendmahl
	23. Juli	10 Uhr Gottesdienst in Kirche Wülfer, mit Taufe; mit anschl. Erdbeerkuchen
	30. Juli	17.30 Uhr Abfahrt mit Rad Kirche Wülfer; 18 Uhr Christuskirche Lockhausen, anschl. Film und Snacks
	6. August	10 Uhr Gottesdienst in Kirche Wülfer, mit Abendmahl

■ Abschied von Conny Schneider

„Du wirst uns fehlen!“

Ende August heißt es Abschied nehmen von Kirchenmusikerin Conny Schneider.

In den fast vier Jahren, die sie in der Gemeinde tätig war, hat sie die Gottesdienste geprägt: Modernes Liedgut und Lobpreislieder am E-Piano, ein Kindergottesdienstlied mit Bewegungen bereichern durch ihre Initiative unsere Gottesdienste.

Vor allem hat sie sich mit viel musikalischer Kompetenz und Elan der Gestaltung von Livestream-Gottesdiensten im Erprobungsraum Kirche.plus gewidmet und den Erfolg des Projektes maßgeblich ermöglicht.

„Conny, du wirst uns fehlen!“ Gemeinde und Mitarbeitende lassen sie nur ungern ziehen ... doch überwiegt das Verständnis dafür, dass sie



sich wieder mehr ihrer wachsenden Familie widmen möchte. Der Kirchenvorstand dankt ihr für die gemeinsame Zeit!

Am Sonntag, 27. August, um 10 Uhr wird Conny Schneider im Gottesdienst verabschiedet. Beim anschließenden Kirchcafe hat jeder die Gelegenheit zu per-

sönlichen Worten und Gesten.

**Abschiedgottesdienst mit Kirchenmusikerin Conny Schneider
Sonntag, 27. August, 10 Uhr
Kirche an der Nordstraße**

▼ Himmelfahrtsausflug

Sonniger Tag auf der Weser

Die CVJM Vereine aus Lockhausen und Schötmar/Werl-Aspe waren an Himmelfahrt nach Corona-Pause gemeinsam unterwegs.

55 Personen waren bei strahlendem Frühlingswetter in Kanus auf der Weser unterwegs. Von Corvey (Höxter) sind alle in Holzminden angekommen. Und nass geworden ist zum Glück niemand. Nach dem ein oder anderen Sonnenbrand, wurde der erfolgreiche Tag an der Kirche in der Nordstraße mit einem großen Grillbuffet fortgeführt. Hier kamen noch weitere

Mitglieder und Freunde der Vereine dazu, so dass letztendlich 70 Personen zusammenkamen. Nach gemeinsamen Essen, Gruppenfoto, Fußball auf der Wiese sowie guten Gesprächen war der Himmelfahrtsausflug mit vielen guten Worten und fröhlichem Lächeln beendet. Auch nächstes Jahr wird an Himmelfahrt ein Ausflug der beiden CVJM-Vereine stattfinden.

■ Ferienspiele

Kreativ in den Sommerferien

Was wären die Sommerferien ohne tolle Aktionen und spannende Erlebnisse? Du hast in der letzten Woche der Sommerferien von Montag, 31. Juli bis Freitag, 4. August 2023 noch nichts vor? Dann bist du bei unseren Ferienspielen genau richtig!

Wenn du zwischen sieben und zehn Jahren alt bist, erwarten dich Spiele, Ausflug, Basteln, Musik, eine tolle Gemeinschaft und schöne Geschichten – es ist für jeden etwas dabei. Wir freuen uns auf dich!

In der evangelisch-reformierten Kirche in der Nordstraße 21 gibt es täglich von 9 bis 16 Uhr Programm. Der Teilnahmebeitrag beträgt 65 Euro inklusive Frühstück und Mittagessen. Die Leitung hat Jugendreferent Tobias Graf. Anmeldungen Gemeindebüro der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Wülfer-Knetter-

heide, Bohlenstraße 25, 32107 Bad Salzuflen, E-Mail: gemeindebüro@kirche-wuelfer.de.

Anmeldeschluss ist der 21. Juli. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Plätze werden nach Eingang von Anmeldung und Teilnahmebeitrag vergeben.

Bankverbindung: KD-Bank, IBAN DE80 3506 0190 2005 5300 19

Weitere Infos im internet unter www.evangelisch-lockhausen-ahmsen.de und www.kirche-wuelfer.de

Verbindliche Anmeldung

Hiermit melde ich mein Kind zu den Ferienspielen vom 31.07. - 04.08.2023 an.

Name des Kindes: _____ Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Hinweis auf Allergien / Unverträglichkeiten des Kindes: _____

- Der Veröffentlichung von Fotos meines Kindes in der örtlichen Presse, in den Gemeindebriefen „Die2“ und „Die Brücke“ und auf den Homepages der beiden Kirchengemeinden wird zugestimmt.

Name/n der Erziehungsberechtigten und telefonische Erreichbarkeit während der Ferienspiele:

_____ Tel: _____

_____ Tel: _____

Ort, Datum

Unterschrift/en der Erziehungsberechtigten

Gemeinsame Jugendarbeit der Kirchengemeinden Wülfer-Knetterheide, Lockhausen-Ahmsen und der CVJMs Lockhausen und Schötmar/Werl-Aspe



◆■▼ Lippische CVJM-Jungschartag in Wülfer-Knetterheide

Spiel, Spaß und Bewegung

Am 9. September findet der 77. Lippische CVJM-Jungschartag rund um das Gemeindehaus in der Nordstraße 21 statt. Veranstalter ist der CVJM Schötmar/Werl-Aspe in Zusammenarbeit mit dem CVJM-Kreisverband Lippe.

Eingeladen zum Jungschartag sind Kindergruppen und Jungscharen mit Kindern im Alter von 1. Klasse bis zwölf Jahren der CVJM und Kirchengemeinden aus ganz Lippe.

Beim Jungschartag sind Bewegung und viel Spaß garantiert. Er beginnt um 10 Uhr mit der feierlichen Eröffnung der Olympiade. An Spielständen gilt es im fairen Wettkampf sportliches Können, Geschicklichkeit und gutes Zusammenspiel unter Beweis zu stellen.

Nach dem Mittagessen erwarten die Kinder neue Lieder in der Kirche.

Nach einem spannenden Geländespiel im nahe gelegenen Wald beginnt um 16 Uhr der große Jungschar-Gottesdienst in der Kirche. Dazu sind weitere Gäste willkommen – ausdrücklich auch an alle Familien mit kleinen Kindern.

Den Abschluss des Jungschartages bildet die Siegerehrung der Olympiade, wo es neben Sach-

preisen für die ersten drei Plätze die heißbegehrten Wanderwimpel des CVJM-Lippe gibt.

Der Jungschartag endet nach einem gemeinsamen Abschlussgrillen gegen 18 Uhr.

Für Rückfragen gerne melden bei Tobias Graf (Mobil 0170 2215110).



■ Einladung zum Kaffeetrinken

Gemütliches Senioren-Sommer-Café

Nach gelungener Premiere im vergangenen Jahr sind alle Seniorinnen und Senioren zusammen mit ihren Partnerinnen und Partnern erneut eingeladen zum gemütlichen Kaffeetrinken im Senioren-Sommercafé.

Es findet statt am Mittwoch, 6. September, von 15 bis 17 Uhr in Kirche und Gemeindehaus in der Nordstraße 21.

Gemeindeglieder werden noch persönlich angeschrieben. Weitere Interessierte sind willkommen. Die Plätze sind begrenzt. Die Anmeldungen gelten in der Reihenfolge, in der sie eintreffen. Eine Warteliste wird eingerichtet.

Anmeldeschluss ist Freitag, 25. August.

Anmeldungen können auch per E-Mail an gemeindebuerer@kirche-wuelfer.de oder per Fax an (05222) 70 77 80 geschickt werden. Pastorin Birgit Krome-Mühlenmeier und Team freuen sich auf eine fröhlichen Nachmittag.

Senioren-Sommer-Café
Mittwoch, 6. September, 15-17 Uhr
Gemeindehaus Nordstraße 21



Verbindliche Anmeldung

Am Senioren-Sommercafé am Mittwoch, den 6. September 2023 ([Zutreffendes bitte ankreuzen])

nehme ich allein teil

nehme ich mit _____ weiteren Person/en teil

Name: _____

Vorname: _____

Telefonnummer: _____

◆ ■ ▼ **Streiflichterabend** | Bericht über ein Volontariat im Westjordanland

Kontakt mit Holz und Menschen

Der Christliche BÜcherverein Schötmar hatte zu einem weiteren Streiflichterabend eingeladen. Hans-Jürgen Wende aus Schötmar und Vereinsmitglied sowie dessen Freund Robert Bollhöfer (früher Lockhausen, jetzt Lüneburg), inzwischen beide im Ruhestand, berichteten von ihrem Einsatz als Freiwillige bei Lifegate in Beit Jala (Israel) im Westjordanland.

Lifegate ist ein Rehabilitationszentrum, in dem viele junge Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen in 14 verschiedenen Berufen ausgebildet werden. Im Zentrum in Beit Jala gibt es zudem einen Förderkindergarten und eine Förderschule. Die Kinder und Jugendlichen, die dort betreut werden, kommen wie die Mitarbeitenden aus unterschiedlichen Zusammenhängen – Christen, Muslime und Juden leben dort Versöhnung.

Im Vordergrund steht die Hilfe für diejenigen, die sonst keine Hilfe finden. Die beiden Deutschen wurden in der Werkstatt eingesetzt, in der Olivenholz zu schönen und auch praktischen Gegenständen verarbeitet wird. Ein wichtiger Schwerpunkt war der Kontakt zu den Mitarbeitenden und den zu betreuenden Kindern und Jugendlichen.

Untergebracht waren die beiden im Gästehaus, das zu Lifegate gehört. In der freien Zeit wurden interessante Orte in Israel aufgesucht. Jerusalem mit seinen Sehenswürdigkeiten mit den Orten, an denen Christen wichtige Zeugnisse ihres Glaubens erleben, gehörte dazu, ebenso ein Bad im Toten Meer.

Nach der Schilderung der Erlebnisse und Eindrücke mit vielen Fotos waren weitere Gespräche möglich. Außerdem konnten die Gäste in Lifegate hergestellte Waren erwerben. Die übrig gebliebenen Artikel werden in der Buchhand-

lung Lesezeichen zum Verkauf angeboten.

Der Christliche BÜcherverein lädt schon jetzt zu den nächsten Streiflichterabenden ein: Am 4. August findet die Sommerveranstaltung im Garten der Begegnungsstätte mit Musik und Lesungen statt. Im Spätsommer folgt eine Lesung mit der Autorin Angelika Rehse aus Schötmar, die aus ihrem ersten Werk „Josses Tal“ liest; der Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

C. Wißmann



Hans-Jürgen Wende (links) und Robert Bollhöfer berichteten beim „Streiflicht“-Abend über ihre Zeit in Israel.

Lego-Steine gesucht

Der CVJM Schötmar/Werl-Aspe möchte gerne einen großen Lego-Bauwettbewerb am 28. Oktober für Kinder und ihre Eltern/Großeltern oder Paten durchführen. Es wird verschiedene Aufgaben geben, die dann zusammengebaut und im Anschluss bewertet werden. Aber dafür werden

ganz viele Lego- und Klemmbausteine benötigt. Wer hat noch Lego oder andere Klemmbausteine im Keller oder auf dem Dachboden stehen? Und würde sie dem CVJM überlassen? Bitte melden bei Mareike Dabisch-Ruthe, Telefon (05222) 2 35 75 10 oder 0176.24 77 50 18. ▼

Pilgern in Lippe

Jetzt im Sommer bekommen viele Lust, in der schönen lippischen Natur mit der abwechslungsreichen Landschaft unterwegs zu sein – allein, zu zweit oder in Gruppen, je nachdem, wie man es am liebsten mag. In Lippe gibt es bereits seit zwölf Jahren „Pilgern in Lippe“.

Die Lippische Landeskirche bietet mit diesem Weg die Möglichkeit, auf geführten Pilgertouren aus dem Alltag auszusteigen, Stille zu erleben und in der Natur mit sich selbst und Glaubens- und Lebensfragen in Kontakt zu kommen.

Pilgern in Lippe hat eine Länge von mehr als 200 Kilometern und schließt seit 2021 in Biele-

feld an den Westfälischen Jakobsweg an sowie über den Weg der Stille an den Westfälischen Jakobsweg in Höxter, so dass auch die Jakobspilger quer durch Lippe pilgern können. Die Wegführung verbindet lippische Kirchen miteinander. Blomberg mit seiner Pilgergeschichte rund um das „Heilige Wasser“ bildet das Zentrum des Weges. Das Buch zum Weg: „Pilgern in Lippe - Weg der Stille“ kann bei der Lippischen Landeskirche zum Preis von 12,90 Euro bestellt werden: pilgern@lippische-landeskirche.de, Telefon (05231) 976-742. Weitere Informationen auf www.pilgern-in-lippe.de ◆■



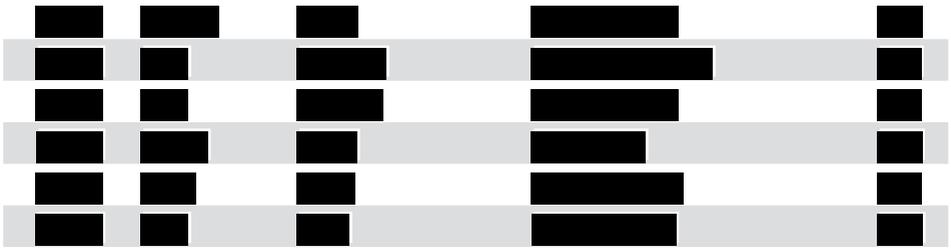
Wir gratulieren zum Geburtstag!

■ Evangelisch-reformierte Gemeinde

Wir gratulieren im Juli

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. *Matthäus 5,44-45*





Wir gratulieren im August

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

Psalm 63,8



Wir gratulieren im September

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

Matthäus 16,15





Familien-Nachrichten

■ Evangelisch-reformierte Gemeinde

Getauft

[REDACTED]

Getraut

[REDACTED]
[REDACTED]

Verstorben

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Verstorbene Gemeindeglieder, die nicht kirchlich bestattet wurden, können gern im Gemeindebrief mit Namen erfasst und am Ewigkeitssonntag namentlich verlesen werden. Dies geht nur, wenn die Angehörigen den Wunsch dazu im Gemeindebüro mitteilen.



Evangelisch-reformierte
Kirche Wülfer-Knetterheide,
Nordstraße

Gottesdienste

Gottesdienste und Kindergottesdienste geben die Planungen mit Stand bei Redaktionsschluss wieder. Änderungen siehe www.kirche-wuelfer.de.

Wir laden weiterhin zu den Live-Stream-Gottesdiensten auf www.kirche.plus ein!

2. Juli – Sommerkirche

10.30 Uhr – Gottesdienst

Pfrn. Schlitzberger

Christuskirche 10 Uhr Start Kirche Nordstraße mit dem Rad

Lockhausen



**Evangelisch-reformierte
Kirche Wülfer-Knetterheide,
Nordstraße**

Gottesdienste

9. Juli – Sommerkirche

10.00 Uhr – Gottesdienst, anschließend Eisessen Pfrn. Schlitzberger
Kirche Wülfer,
Nordstraße

16. Juli – Sommerkirche

10.30 Uhr – Gottesdienst mit **Abendmahl** Pfrn. Schlitzberger
Christuskirche 10 Uhr Start Kirche Nordstraße mit dem Rad
Lockhausen

23. Juli – Sommerkirche

10.00 Uhr – Gottesdienst mit Taufe Pfrn. Krome-Mühlenmeier
Kirche Wülfer, anschließend Kirchcafé mit Erdbeerkuchen
Nordstraße

30. Juli – Sommerkirche

18.00 Uhr – Gottesdienst, anschließend Film Pfrn. Krome-Mühlenmeier
Christuskirche 17.30 Uhr Start Kirche Nordstraße mit dem
Lockhausen Rad

6. August – Sommerkirche

10.00 Uhr – Gottesdienst zum Abschluss der Pfrn. Krome-Mühlenmeier
Kirche Wülfer, Sommerkirche, anschließend Kirchcafé
Nordstraße

13. August

11.00 Uhr Kirche.plus Live-Stream-Gottesdienst Pfrn. Krome-Mühlenmeier und Team

20. August

10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Grote



**Evangelisch-reformierte
Kirche Wülfer-Knetterheide,
Nordstraße**

Gottesdienste

27. August

10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung Organistin Pfrn. Krome-Mühlenmeier
Conny Schneider

3. September

10.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Krome-Mühlenmeier

9. September – Samstag

16.00 Uhr Abschluss-Gottesdienst zum Jungschartag CVJM Schötmar/Werl-Aspe und
Kreisverband Lippe

10. September

10.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Krome-Mühlenmeier

17. September

10.00 Uhr Gottesdienst Prädikant Graf

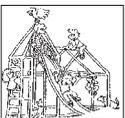
24. September

17.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Kuhlmann

1. Oktober – Erntedank

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrn. Krome-Mühlenmeier

Nach den Gottesdiensten findet in der Regel ein Kirchcafé statt.



Kindergottesdienst: sonntags in der Regel um 10 Uhr in der Kirche (nicht in den
Schulferien)



Birgit Krome-Mühlenmeier

Was erlaubst du dir eigentlich?

Manchmal lohnt es sich, ein wenig nachzuforschen, wie einzelne Wörter unserer Sprache entstanden sind. Welche Bedeutung sie ursprünglich hatten.

Beim Wort URLAUB lässt sich die Herkunft schnell erahnen: Es kommt von ERLAUBEN und bedeutet zunächst dasselbe wie unser heutiges Wort ERLAUBNIS. Später verstand man darunter die Erlaubnis, sich zu entfernen, die zeitweilige Freistellung von Dienst und Arbeit.

Wer URLAUB macht, hat also die Erlaubnis, wegzugehen und auszusteigen aus dem manchmal auch mühseligen Alltagstrott. Die Frage ist: Was ERLAUBST du dir selbst in den Tagen und Wochen, in denen du freigestellt bist von (beruflichen oder familiären) Verpflichtungen?

ERLAUBE dir doch in diesen Ferienwochen einfach, deine Tage zu genießen! Und das ist gar nicht so leicht! Genießen heißt gerade nicht, wahllos alles zu konsumieren, was sich einem bietet. Oder zu erledigen, was man noch nicht

geschafft hat. Genießen meint, auszuwählen und sich auf das zu beschränken, was Freude bringt und gut tut. Ein Konzert besuchen, einen spontanen Besuch machen, mal wieder in Ruhe kochen, die Augen auf Nullstellung schalten und dösen, die Seele baumeln lassen ...

Ja, und vielleicht gehört zum Genuss auch, den Bereich des Lebens aufzuräumen, dessen Durcheinander einem schon lange auf der Seele liegt! „Does it spark joy?“ ist nach Marie Kondo die Schlüsselfrage zu einem aufgeräumten Leben.

Wer nicht genießt, wird bald ungenießbar! Erlaube dir doch in den Ferien, zu entschleunigen und langsam zu sein! Langsam sein kann heißen: In den Tag hineinzuleben, ohne ständig auf die Uhr zu schielen. Mobilphone auf Flugmodus stellen. Innehalten. Bewusst wahrnehmen. Staunen. Stehenbleiben, Eindrücke sammeln und über gemachte Erfahrungen nachdenken. „Schildkröten können mehr über den Weg



erzählen als Hasen“ – weiss ein altes Sprichwort.

ERLAUBE dir in diesen Tagen auch einen Blick auf den, der noch mehr verspricht als Entspannung und stressfreie Zeit! Auf den, der uns zur Ruhe kommen und aufatmen lässt.

„Kommt zu mir alle, die ihr euch abmüht und belastet seid. Ich werde euch Ruhe schenken!“ (Matthäus 11,28)

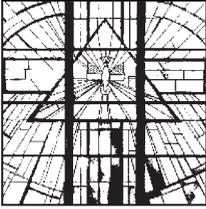
Jesus lädt die Gehetzten, Belasteten, des-Alltags-Müden ein, in seiner Nähe frei zu werden und zu sich selbst zu finden. Dabei ist er kein Billiger Jakob. Sein Preis: „Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir“ (Matthäus 11,29).

Mit anderen Worten: Nehmt euch Zeit zur Muße! Macht euch mit Jesu Art zu leben vertraut. Versucht euch hineinzudenken in seine Worte, in seine Ideen und Vorschläge für ein gelingendes Leben. In seine Vorstellungen von gegenseitiger Liebe ... Nächstenliebe Eigenliebe ... Gottesliebe.

Was erlaubt der sich eigentlich? Jesus erlaubt sich, dazu zu ermutigen, sich so einiges im URLAUB zu erlauben. Freut euch! Und sagt Jesus Lebenseinstellung weiter: „Ich bin so FREI!“

The end Eire

BispiL Krome-Mühlencasser



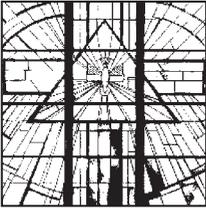
**Evangelisch-lutherische
Trinitatiskirche
Eduard-Wolff-Straße**

Gottesdienste



**Evangelisch-lutherische
Versöhnungskirche,
Schelpstraße**

2. Juli	10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Versöhnungskirche Pfr. Holger Tielbürger mit Abendmahl
9. Juli	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Trinitatiskirche Pfr. NN
16. Juli	10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Versöhnungskirche Pfr. Holger Tielbürger
23. Juli	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Trinitatiskirche Pfr. Markus Honermeyer
30. Juli	10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Texten aus der ökumen. Bibelwoche in der Versöhnungskirche, Gemeindepädagogin i.R. Elke Luig und Pfr. Holger Tielbürger
6. August	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Trinitatiskirche Pfr. Markus Honermeyer mit Abendmahl
13. August	10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Versöhnungskirche Prädikantin Elke Koring und Posaunenchor
19. August	15.30 Uhr Mini-Gottesdienst in der Versöhnungskirche



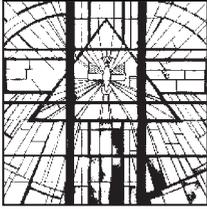
**Evangelisch-lutherische
Trinitatiskirche
Eduard-Wolff-Straße**

Gottesdienste



**Evangelisch-lutherische
Versöhnungskirche,
Schelpstraße**

20. August	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Trinitatiskirche Pfr. Markus Honermeyer	
27. August	10.30 Uhr Gemeinsamer Missions-Gottesdienst in der Versöhnungskirche Pfr. Holger Tielbürger und Chor	
3. September	10.00 Uhr Gemeinsames ref.-luth. Katechumenenbegrüßungsfest in der ref. Kilianskirche Pfr. Matthias Schmidt	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Holger Tielbürger mit Abendmahl und Posaunenchor, anschl. Mitarbeitertreffen im Pfarrhaus
10. September	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Markus Honermeyer	10.30 Uhr Film-Gottesdienst Pfr. Holger Tielbürger, mit Vorstellung der neuen Katechumenen
17. September	10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Versöhnungskirche Prädikantin Elke Koring und Chor	
24. September	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Trinitatiskirche Pfr. Markus Honermeyer	
30. September	18.30 Uhr Lobpreisabend in der Versöhnungskirche Lobpreis-Band und Team	



**Evangelisch-lutherische
Trinitatiskirche
Eduard-Wolff-Straße**

Gottesdienste



**Evangelisch-lutherische
Versöhnungskirche,
Schelpstraße**

1. Oktober	10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest Pfr. NN	10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest Pfr. Holger Tielbürger mit Abendmahl und Posaunenchor
8. Oktober	10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Versöhnungskirche Pfr. Holger Tielbürger	

◆ Compassion-Filmgottesdienst

Schritte ins Licht

Viele haben es erlebt: Krisen, Katastrophen, Schicksalsschläge lassen unser Leben dunkel werden. Woher kommen neue Perspektiven? Wie kommt wieder Licht in unseren Alltag? Können wir Wunder erleben, wenn die Hoffnung darauf so schwerfällt?

„Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht.“ In dieser poetischen Aussage in der Heiligen Schrift gilt Licht als Voraussetzung allen Lebens. Ihr steht die Dunkelheit gegenüber. Dort herrschen das Chaos sowie menschen- und gottesfeindliche Kräfte.

Die Welt scheint immer dunkler zu werden. Eine Krise folgt der nächsten: Pandemien, Kriege, extremes Wetter, Menschen, die akut Hunger leiden, steigende Preise und die Energiekrisen. Hinzukommen persönliche Sorgen, Probleme

und alltägliche Aufgaben, die es zu bewältigen gilt. Alle haben ihr Päckchen zu tragen.

Woher kommen neue Perspektiven? Wie wird der Alltag wieder heller? Wie kann man Wunder erleben, wenn die Hoffnung darauf so schwerfällt?

„Schritte ins Licht“ – der neue Filmgottesdienst in der Versöhnungskirche am Sonntag, 10. September, um 10.30 Uhr beschäftigt sich mit diesen wichtigen Fragen. Und gibt Antworten.

◆ Begegnungen an der Autobahn-Raststätte

Wurst und frohe Botschaft für die Trucker

Zu Ostern waren Irina und Heiner Schinkel erneut auf der Autobahn-Raststätte unterwegs, um Lkw-Fahrern Ostergrüße und ein paar süße und deftige Kleinigkeiten zu überbringen. Ihre Eindrücke schildern die beiden hier:

Dieses Jahr vor Ostern ging mir vieles durch den Kopf. Seit über einem Jahr tobt der Krieg in der Ukraine. Wer wird wohl uns auf den Raststätten begegnen? Wie werden die Männer drauf sein? Wie werden sie auf die Botschaft auf den Frühstücksdosen „Jesus liebt dich“ in russischer Sprache reagieren?

Dass wir keine russischen Lkw-Fahrer treffen werden, war mir klar. Gut, dass wir einen Gott haben, der größer als unsere Sorgen und Zweifeln ist. Im vollgepackten Auto haben wir Ihn um Führung, offene Herzen und die richtigen Worte gebeten.

Die meisten Männer, die uns an den Raststätten begegneten, stammen aus der Ukraine. Auf meine Frage, ob sie Russisch oder Deutsch können, erwiderten sie zuerst reserviert: „Ukrainisch“.

Damit hatte ich schon gerechnet. Da erzählte ich, dass ich eine Deutsche aus Russland bin, dass mein Vater in Odessa geboren ist, und ein Teil meiner Familie immer noch in der Ukraine lebt. Das hat die Herzen geöffnet und wir hatten keine Sprachprobleme mehr. Ich durfte unter an-

derem für Juri, einen Ukrainer, der für eine polnische Firma arbeitet, und seinen Sohn Nikolai, auch Lkw-Fahrer, der zuckerkrank ist, beten.

In einem Lkw aus Litauen erlebten wir eine



„So etwas habe ich noch nie erlebt“: Irina Schinkel mit einem der Fahrer, die sie auf der Raststätte trafen.



Süße und auch deftige Kleinigkeiten gab es zu Ostern für Lkw-Fahrer aus dem Osten. Irina und Heiner Schinkel erlebten bei ihren Besuchen an den Fahrerkabinen viel Dankbarkeit.

Überraschung: Da saß ein richtiger Litauer, Wigentes! Sonst sind da alle möglichen Nationalitäten vertreten aus der ehemaligen Sowjetunion. Wigentes ist seit 24 Jahren in Europa unterwegs und wirkte zufrieden mit seinem Leben. Er meinte, dass ihm das nichts ausmacht so viel unterwegs zu sein.

Dagegen freute sich schon Nikolai aus Weißrussland auf seine Heimat, muss sich aber noch bis zum Sommer gedulden.

Eine sehr bewegende Begegnung war mit Tachur aus Aserbaidschan. „Noch nie ist jemand auf mich zugekommen“, wiederholte er immer wieder. Herzlich teilte er mit uns sein Essen und erzählte aus seinem Leben.

Insgesamt haben wir 30 Lkw-Fahrer beschen-

ken können. Nach vier Stunden kehrten wir erschöpft nach Hause. Jedes Mal fühle ich mich durch diese Aktion richtig gesegnet. Das ist Gott, der mir den Mut gibt, auf die fremden Männer zuzugehen. Er gibt mir das Mitgefühl und die Worte, sie zu ermutigen und zu stärken.

Oft denken wir so gering von uns. Aber nicht Gott! Er erwartet nicht, dass wir die ganze Welt retten, aber wünscht sich sehr, dass wir die Gaben und die Fähigkeiten, mit denen er uns beschenkt hat, gebrauchen, um Gutes zu tun und seinen Namen groß zu machen. Dazu hat er uns berufen. Und dazu möchten wir Sie ermutigen. Wem können Sie in Ihrem Umfeld etwas Gutes tun?

Irina und Heiner Schinkel

Kreise, Treffs, Termine

Musik

Chorsingen

◆ Gemeindechor mittwochs 19 Uhr in der Versöhnungskirche**

Posaunenchor

■ Wülfer-Heipke: pausiert zurzeit. Kontakt: D.Hillebrenner unter Telefon 79 55 01

◆ Anfänger donnerstags 18.15 Uhr. Hauptchor freitags 19.30-21 Uhr in der Versöhnungskirche**

TEN SING Jugendchor

◆ samstags 10.30-13 Uhr in der Versöhnungskirche*; Workshops nach Vereinbarung

◆ **MiniTenSing** für Kinder von 6-13 Jahren, freitags 16-17.15 Uhr in der Versöhnungskirche*.

Kinder und Jugendliche

Jungenjungschar

◆ ■ ▼ für Jungen von 8-12 Jahren: freitags 16-17.30 Uhr in der Versöhnungskirche (bis zu den Herbstferien in der Kirche an der Nordstraße.) Weitere Infos bei Tobias Graf unter 0170-2215110.

Mädchenjungschar

■ ▼ für Mädchen von 8-12 Jahren: dienstags 17.30-19 Uhr – weitere Infos bei Tobias Graf unter 0170-2215110

Teenkreis

■ freitags 18.30-20.30 Uhr, ab 12 Jahren im Gemeindehaus in Lockhausen (Leopoldshöher Straße 5). Eine Aktion der gemeinsamen Jugendarbeit. Weitere Infos bei Tobias Graf unter 0170.2215110

Krabbelgruppen

■ dienstags von 9.30 bis 11 Uhr im Gemeindehaus Nordstraße; Infos bei der Evangelischen Familienbildung im Diakonischen Werk, Telefon Telefon (05231) 976-642 oder -670 *

◆ „Die Schäfchen“ mittwochs 9.30-11 Uhr in der Versöhnungskirche

Kindergottesdienst:

■ für Kinder von 4 – 12 Jahren: sonntags von 10.00 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus an der Nordstraße. Kontakt: Gudrun Hillebrenner, Tel. 0170-765 4445

◆ für Kinder bis zwölf Jahren sonntags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr in der Versöhnungskirche*

Katechumenen

■ Startertag: Samstag, 2. September, 9-12 Uhr im Gemeindehaus. Unterricht: Dienstag, 5. September, 15.30-17 Uhr im Gemeindehaus

◆ 14-täglich dienstags (ungerade Kalenderwoche) 15.30-17 Uhr (Start 29. August)

Konfirmandenunterricht

■ Samstag, 19.8.und 23.9. um 9 Uhr im Gemeindehaus

◆ 14-täglich dienstags (gerade Kalenderwoche) 15.30-17 Uhr (Start 5. September)

Frauen

Frauenfrühstücksrunde

■ für Frauen ab 50 Jahren am Mittwoch, 26. Juli + 23. August + 27. September von 10 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus an der Nordstraße.

Frauenabendkreis

◆ jeden 4. Mittwoch im Monat um 16.30 Uhr im Gemeindehaus der Trinitatiskirche*

Bastelkreis

■ mittwochs um 19 Uhr im Gemeindehaus (nach Absprache).

Atempause

◆ Mittwochs 14-täglich in der ungeraden Kalenderwoche 9.30-11 Uhr in der Versöhnungskirche**

Kreise, Treffs, Termine

Seniorinnen und Senioren

Café 60 plus

■ Mittwoch 5. Juli + 2. August + 6. September.
Bitte Anmeldung bis dienstags vorher 10 Uhr im
Gemeindebüro. Telefon 7602

■ **Telefon-Café:** Ursula Nullmeier,
Telefon 0152-31981672,
E-Mail u.nullmeier@kirche-wuelfer.de

Offener Kreis

◆ 15-17 Uhr in der Versöhnungskirche: 9. Juli + 6.
August + 17. September. Herbstfest am 22. Okto-
ber mit Anmeldung, Tel. 7718

Kreise und Treffs

Bibelgesprächskreis

◆ jeden 2. Donnerstag im Monat*, 15-16.30 Uhr
im Gemeindezentrum der Trinitatis-Kirche.

Flöten-Gruppe für Erwachsene

◆ freitags um 17 Uhr im Gemeindezentrum der
Trinitatiskirche, Termine nach Absprache

Gebetskreise

◆ montags 10 - 11 Uhr in der Versöhnungskir-
che *

▼ jeden 1. Sonntag im Monat 18 Uhr, Begeg-
nungsstätte Schötmar, Am Kirchplatz 1c

Haukreise

◆ Termininfo bei Pfarrer Holger Tielbürger

Sonstige Veranstaltungen

◆ Mitarbeitertreffen

3. September nach dem Gottesdienst (im Pfarr-
haus)

◆ **Veranstaltungen im „Quellhaus“**, Breder
Straße 4:

aktuelle Veranstaltungen siehe www.quellhaus.de

TEN SING-Knetterheide

◆ ▼ Premiere „Züge mit 24 Knoten um die
Welt“; Samstag, 16. September um 19.30 Uhr,
Aula der Felix-Fechenbach-Gesamtschule, Leo-
poldshöhe

Mini-Gottesdienst

◆ ■ Samstag, den 19. August um 15.30 Uhr in
der Versöhnungskirche

Lobpreis-Abend

◆ ▼ Samstag, den 30. September um 18.30 Uhr
in der Versöhnungskirche

Gemeindewandertag am 3. Oktober

An eine gute alte Tradition anknüpfen
möchte die Lutherische Kirchengemeinde
und lädt deshalb ein zu einem ortsnahen
Gemeindewandertag am Dienstag, 3. Ok-
tober 2023 (Tag der Deutschen Einheit).

Genauere Informationen erhalten Sie ab
Anfang September in den Gottesdiensten
und auf der Homepage [www.schoetmar-
knetterheide.de](http://www.schoetmar-
knetterheide.de) ◆

Zeichenerklärung

■ evangelisch-reformierte Gemeinde

◆ evangelisch-lutherische Gemeinde

▼ CVJM Schötmar/Werl-Aspe

* = nicht in den Ferien

** = in den Ferien nach Absprache



Von links: Silke Möller, Irina Schinkel und Silke Steinmeier

◆ ■ Mini-Gottesdienst

Allerlei Geschichten mit Lucy und Momo

Der nächste Mini-Gottesdienst findet am Samstag, 19. August, in der evangelisch-lutherischen Versöhnungskirche in der Schelpstraße statt.

Irina, Silke, Sandra, Astrid, Silke und Ute freuen sich auf viele Kinder im Alter von 0-9 Jahren mit ihren Familien. Die Handpuppen Lucy und Momo sind dabei und erzählen tolle Geschichten. Zusammen steht Singen, Basteln und Spaß haben auf dem Programm. Beim anschließenden Kaffeetrinken ist Zeit zum Spielen und Klönen.

Wem es dann gefallen hat, der hat am Sams-

tag, 2. Dezember, die Möglichkeit, wiederzukommen und in der evangelisch-reformierten Kirche in der Nordstraße beim Mini-Gottesdienst dabei zu sein. Der Mini-Gottesdienst wechselt vierteljährlich zwischen den beiden Kirchengemeinden. Die Mini-Gottesdienst-Teams freuen sich auf viele kleine und große Besucherinnen und Besucher.



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Schötmar-Knetterheide, www.eluki-sk.de

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Schötmar-Knetterheide, Trinitatiskirche

Eduard-Wolff-Str. 19
32108 Bad Salzufen

Pfarrer: Markus Honermeyer

Tel.: 0 52 22/8 19 55

Eduard-Wolff-Str. 19

E-Mail: honermeyer@gmx.de

Gemeindebüro:

Susanne Rüpke

Tel.: 05222/83271

Fax: 05222/85593

E-Mail: bueno-schoetmar@eluki-sk.de

Mittwoch 9-13 Uhr, Donnerstag 14-18 Uhr.

Freitag 9-12 Uhr

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Schötmar-Knetterheide

Versöhnungskirche und Paul-Schneider-Haus

Schelpstr. 1, 32107 Bad Salzufen

Pfarrer und Kirchenvorstandsvorsitzender

Holger Tielbürger

Tel.: 05222/7754

Fax: 05222/707866

E-Mail: h.tielbuenger@eluki-sk.de

Gemeindebüro: Schelpstr. 1

Britta Heinrich/Bettina Letmade

Tel.: 0 52 22/77 18

Fax: 0 52 22/8 07 93 75

E-Mail: bueno-knetterheide@eluki-sk.de

Dienstag und Freitag von 9.30 bis 12 Uhr;

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Küster: Heiner Schinkel

Telefon 05222/97 77 57

E-Mail: heiner.schinkel@gmx.de

Bankverbindung: Sparkasse Lemgo

IBAN: DE 13 4825 0110 0006 0634 08,

BIC: WELA DE D1 LEM

CVJM Schötmar/Werl-Aspe



Am Kirchplatz 1c, 32108 Bad Salzufen

Vorsitzende: Mareike Dabisch-Ruthe,

Telefon: (05222) 2357510

Kassenwart: Frank Klüber,

Telefon 0177.2620675

Bankverbindung:

Konto 96 700, Volksbank Bad Salzufen,

IBAN: DE 30 4829 1490 0000 0967 00,

BIC: GENO DE M1 BSU

www.cvjm-schoetmar.de

kontakt@cvjm-schoetmar.de

Impressum

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Wülfer-Knetterheide und der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Schötmar-Knetterheide

Redaktion: Birgit Krome-Mühlenmeier, Holger Tielbürger, Uwe Wehmeier, Hans-Jürgen Wende.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Mai

Gestaltung, Typographie und Satz: Druck- und Medienservice Heike Rottkamp

Beiträge zur Veröffentlichung bitte möglichst im Word-Format per E-Mail an:
die2@kirche-wuelfer.de oder schriftlich an eines der Gemeindebüros.

TENSING KNETTERHEIDE PRÄSENTIERT:

ZÜGE

Mit 24 Knoten
um die Welt



Wann? 16.09.2023

19:30 Uhr

Wo? Felix-Fechenbach-
Gesamtschule